

# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde Marthalen

## Gottesdienste

So, 24. Sept. **Gottesdienst im ZPBW (Altersheim)**  
10 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer  
Klavier: Hanna Rajchman-Berli  
Kollekte: Verein für Gehörlose

So, 1. Okt.  
**9.15 Uhr**

**Ökumenischer  
Regional-Gottesdienst  
auf Festgelände der Gewerbe-  
schau Marthalen (im Zirkuszelt)**

Pfarrpersonen der ref.  
Kirchgemeinden „Weinland Mitte“,  
Pastor der Chrischona-Gemeinde  
Marthalen, Seelsorgeraumassistent  
der kath. Kirche Kleinandelfingen-  
Feuerthalen

Musik: Posaunenchor Marthalen  
Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Sieber  
Kinderhüeti auf Festgelände  
während des Gottesdienstes



**GOTT  
am Würkä**



Sa, 7. Okt.  
14.00 Uhr

**Kirchliche Trauung**  
**Sabrina Gamper & Richard Weber**  
wohnhaft in Winterthur



So, 8. Okt.  
9.30 Uhr

**Gottesdienst**  
Pfr. Ernst Friedauer  
Orgel: Walter Fretz  
Kollekte: Tanne (Schweizerische  
Stiftung für Taubblinde)

So, 15. Okt.  
9.30 Uhr  
Bergkirche

**Regionalgottesdienst in Rheinau**  
Pfrn. Eva Tobler Gasser  
Orgel: Walter Zürner  
Kollekte: SEK Frauenarbeit  
*Fahrdienst beim Dreispitz  
(Primarschulhaus)*

9.00 Uhr

So, 22. Okt.  
9.30 Uhr  
Bergkirche

**Nachbarschaftsgottesdienst  
in Rheinau**  
Pfrn. Eva Tobler Gasser  
Orgel: Elisabeth Ritter  
Kollekte: Kirche weltweit  
*Fahrdienst beim Dreispitz  
(Primarschulhaus)*

9.00 Uhr

So, 29. Okt.  
9.30 Uhr

**Erntedank-Gottesdienst**  
Pfr. Ernst Friedauer  
Mitwirkung des Frauenchors  
Orgel: Hanna Rajchman-Berli  
Kollekte: diheiplus  
Anschliessend Chile-Kafi



## Kinder und Jugend


**Chinder-Chile** (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)  
Fr, 29. Sept. 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche

**Gschichtehöck** (Kindergarten und 1. Klasse)  
Fr, 22. Sept. schulfrei ⇒ **kein** Gschichtehöck  
Fr, 29. Sept. 15.30 Uhr **Chinder-Chile** in Kirche  
Fr, 6. Okt. 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt

**minichile** (2. Klasse) ca. jeden 2. Montag  
Mo, 2. Okt. 13.30 - 15.05 Uhr im Treffpunkt  
Mo, 30. Okt. 13.30 - 15.05 Uhr im Treffpunkt


**3. Klass-Uni** im Treffpunkt  
Mo, 25. Sept. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)  
Di, 26. Sept. 13.15 - 14.10 Uhr (Gruppe **M2**)  
Di, 3. Okt. 13.15 - 14.10 Uhr (Gruppe **M2**)  
Mo, 23. Okt. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)

**Club 4** (4. Klasse) jeden Montag im Treffpunkt  
Mo, 25. Sept. 15.20 - 16.20 Uhr  
Mo, 2. Okt. 15.20 - 16.20 Uhr

**JuKi** (Junge Kirche) ⇒ siehe auch   
Sa, 4. Nov. 10.15 - 15.40 Uhr

**Kirche Trüllikon**

Thema: Reformation/Zwingli  
Verantwortlich: Pfrn. Anita Keller  
und Pfr. Ernst Friedauer

**Sunnigs-Höck & Chinderhüeti**   
So, 1. Okt. ab 9 Uhr auf dem Festgelände der  
Gewerbeschau Marthalen (in Halle  
der Firma Nägeli & Co)

⇒ siehe auch



**Cevi Marthalen** ([www.cevimarthalen.ch](http://www.cevimarthalen.ch))

Sa, 23. Sept. 14 Uhr, Pausenplatz  
Sa, 28. Okt. 14 Uhr, Pausenplatz

**Kinderhütedienst** im Gibelzimmer  
Do, 5. Okt. 13.30 - 17.00 Uhr



Anlässe mit diesem Bild sind gut für  
Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**  
Internet: **[www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)**

**Sie sind herzlich willkommen!**

## Weitere Termine [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

- Mi, 27. Sept. **Schicksalsjahre 1417 - 1517 - 1917**  
19.30 Uhr Die Themenreihe beginnt mit dem  
**Berg a. Irchel** Schweizer Nationalheiligen Niklaus  
von Flüe (Bruder Klaus).
- So, 15. Okt. **Gesprächskreis in Kirche, 20 Uhr**
- Mi, 25. Okt. **Seniorenachmittag**  
**13.30 Uhr** «Farbenfrohe, tolle Knollen»  
(neue Zeit!) Martin Harzenmoser berichtet
- Fr, 27. Okt. **Filmabend** in der Kirche  
19.30 Uhr «Ich, Daniel Blake», Spielfilm 97 min
- Sa, 4. Nov. **Lange Nacht der offenen Kirchen**  
ab 17 Uhr Vielseitiges Programm mit  
Besuchen in verschiedenen Kirchen  
zum Thema «Reformation im  
Weinland» (Detail-Programm folgt)
- So, 5. Nov. **Bezirks-Gottesdienst in Andelfingen**

## Seniorenferien in Heiden

Die Seniorenferien wurden dieses Jahr zum ersten Mal aufgeteilt: Zuerst fuhren diejenigen, die sich körperlich weniger zutrauen nach Heiden (28. August bis 1. September), in der folgenden Woche die Marschtüchtigeren nach Adelboden. "Diese Aufteilung ist gut," meinte eine Teilnehmerin, die nach Heiden mitgekommen ist. "Wenn nämlich alle zusammen Seniorenferien machen, habe ich ein schlechtes Gewissen, weil die andern sich anpassen müssen. Dieses Mal hatte ich keines." Am Montagnachmittag grillten wir in einem Wald Würste. Dass der Metzger, der die Würste hergestellt hatte, zufälligerweise mit seinem Hund an der Grillstation vorbeispazierte, sich zu erkennen gab und sich schliesslich zu einer seiner Würste einladen liess, hatte alle sehr erfreut. Am Dienstag besuchten wir das Ortsmuseum mit der Sonderausstellung zum Untergang der einheimischen Strumpffabrik Media AG im Jahr 1993. Am Mittwoch ging's aufs Schiff, und zwar von Rorschach nach Romanshorn und zurück. Und trotz des einsetzenden Regens fuhren am Donnerstag einige von uns mit dem Bus nach Altstätten. Die Stimmung unter den Teilnehmenden war sehr gut. Das kommt auch darin zum Ausdruck, dass einer der Teilnehmenden am Schluss freudig und bestimmt bemerkte: "Nächstes Jahr wieder aufs Schiff - das ist ja klar!"

Ernst Friedauer



**S'Gwärb  
am Chrapfä**  
29. Sept. - 1. Okt. 2017 Marthalen



# GOTT am Würkä

## Ökumenischer Regional-Gottesdienst

**Sonntag, 1. Oktober 2017, 9.15 Uhr**  
**in Marthalen**  
**(an der Gewerbeschau im Zirkuszelt)**

**Mitwirkung:**  
Pfarrpersonen der ref. Kirchgemeinden  
„Weinland Mitte“  
Seelsorgeraumassistent der kath. Kirche  
Andelfingen-Feuerthalen  
Prediger der Chrischona Marthalen

🎵 Brass Band Posaunenchor Marthalen

Kollekte für Sozialwerke Pfarrer Sieber

👶 Kinderhüeti während Gottesdienst

## Aus der Kirchenpflege

### Voranschlag 2018

Die Kirchenpflege hat den Voranschlag 2018 erstellt und zu Händen der Gemeindeversammlung genehmigt.

### Krippenspiel im Jahr 2018

Die Primarschule Marthalen führt bekanntlich keine Schulweihnachten mehr durch. Die Kirchenpflege hat darauf reagiert und hat alle zwei Jahre ein Krippenspiel mit allen interessierten Kindern geplant. In den Zwischenjahren soll eine Familienweihnachtsfeier wie in den letzten Jahren stattfinden (z.B. mit einer Erzählerin mit Bildern, Puppen oder Ähnliches).

Vorgesehen war das Krippenspiel mit den Kindern im Dezember 2017. Da jedoch die Turnerfamilie in diesem Jahr wieder eine Abendunterhaltung durchführen wird (ebenfalls alle 2 Jahre) und damit diese beiden Anlässe nicht ins gleiche Jahr fallen, wurde nun entschieden, das Krippenspiel auf nächstes Jahr zu verschieben. Somit wird am 17.12.2017 etwa im gewohnten Rahmen eine Familienweihnachtsfeier stattfinden.

Für das Krippenspiel im Jahr **2018** wird frühzeitig eine Ausschreibung erscheinen, damit sich alle interessierten Kinder dafür anmelden können.



## Sommerlager zum Thema Noah

Es war eine eindrückliche Kulisse, die sich allen Gottesdienstbesuchern am Lager-Gottesdienst bot! Eine selbstgebaute Arche mit schön bemalten Karton-Tieren füllte den Chorraum der Kirche aus. Herzlichen Dank den Kindern für das tolle Schauspiel, schöne Singen und Musizieren! **Und dem Leiterteam ein ganz spezieller Dank! Ihr habt den Kindern eine abwechslungsreiche und unvergessliche Lagerwoche ermöglicht!**



## Seniorenferien in Adelboden (4. - 9. September 2017)

Erwartungsvoll fuhren wir mit dem Car am Montagmorgen los, eine bunt gemischte Schar von 24 Teilnehmern der Kirchgemeinden Weinland Mitte, Richtung Berner Oberland. In Sumiswald, im berühmten Gasthaus zum Kreuz, erwartete uns ein feines Mittagessen. Unser Ziel das Hotel Alpina in Adelboden erreichten wir am späteren Nachmittag. Liebevoll betreut von unseren Begleiterinnen wuchs unsere bunt gemischte Schar schnell zu einer Gruppe zusammen.

Immer nach dem Morgenessen begannen die Tage mit einer Andacht. Eine wundervoll, duftende Dekoration, zum Thema passend, erwartete uns im Andachtsraum.

Am ersten Ferientag war unser Ziel die Engstligenalp. Bei strahlend blauem Himmel „gondelten“ wir, mit unseren Gratis-Karten auf die Alp. Jeder und jede bestimmte selbst, wieviel wandern für in richtig war. So wurden Gruppen gebildet und alle zogen los und nahmen mehr oder weniger Wegstrecke unter die Füsse. Müde aber glücklich kehrten alle, zu einem feinen Nachtessen, ins Hotel zurück. Am Abend versammelten wir uns zu einem vergnüglichen Spielabend, Karten- oder Brettspiele wurden gespielt, die Jass-Runde sorgte für gute Unterhaltung.

Am dritten Tag fuhren wir mit unserem Car nach Thun, mit dem Schiff nach Spiez und wanderten nach Faulensee zum Mittagessen, mit Blick auf den See. Am Abend wurde wieder zusammen gespielt, geplaudert und gejasst.

Vierter Tag Oeschinensee: Der Tag war eher grau statt blau, was uns aber nicht erschütterte, denn unsere gratis Bergbahnkarte wollten wir voll ausnützen.

Ab der Bergstation wanderten wir in Gruppen an den See zum Mittagessen. Auf dem Rückweg zur Bergstation fuhren einige mit dem Elektromobil. Zwei ganz Mutige, genau beobachtet von allen andern, wagten sich noch auf die Rodelbahn. Am Abend spielten alle zusammen Lotto.

Fünfter Tag Sillerenbühl-Hahnenmoos: Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Aussicht auf Sillerenbühl und dann zogen die verschiedenen Wandergruppen los nach Geils zur Talstation und fuhren dann mit der Seilbahn nach Hahnenmoos, andere wagten sich auf den Rundgang um Sillerenbühl, die Rollator-Fahrer gönnten sich eine Ruhepause bei einem Kaffee. Pünktlich um vier Uhr trafen sich alle wieder wohlbehalten an der Bahnstation. In Adelboden konnten noch alle ihre Mitbringsel für ihre Liebsten „gänggelen“ sprich einkaufen. Vor dem Abendessen wurden wir vom Hotel eingeladen und mit einem feinen Apéro und Alphornklängen verwöhnt.

Sechster Tag: Einpacken, ein letztes Frühstück geniessen, Koffer verladen und einsteigen zur Heimkehr. Das Hotel war super, die Verpflegung erstklassig, die Gemeinschaft hat uns zusammen geschweisst über alle fünf Kirchgemeinden hinweg. Vielen herzlichen Dank an alle Begleitpersonen und den Chauffeur, an die Kirchgemeinden, die uns diese schöne Woche ermöglicht haben. Wir Alle werden uns gerne daran zurück erinnern, es war eine tolle Woche.

Berta Keller

